



Konstant im Wandel. Was Familien heute bewegt

Familien befinden sich in kontinuierlicher Bewegung, sowohl, was ihr Zustandekommen betrifft, als auch ihre Formen und Zusammensetzung im Lebensverlauf. Vielfach halten jedoch öffentliche Angebote und rechtliche Regulierungen mit den Veränderungen und ungleichen Lebenslagen von Müttern, Vätern und Kindern (noch) nicht Schritt. Die Tagung fragt danach, wie Rechte und Pflichten, Sorgen und Freuden sowie Ressourcen gerecht verteilt werden können und welche Rolle dem Staat dabei zukommt.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Jahrestagung im November teilzunehmen, und freuen uns auf Ihren Besuch.

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach
Direktor und Vorstandsvorsitzender des
Deutschen Jugendinstituts e. V.

Themen des DJI

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. (DJI) ist ein sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut. Es untersucht die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien sowie sozialstaatliche Angebote und Maßnahmen für diese Zielgruppen.

Thematische Schwerpunkte:

- Dauerbeobachtung und Social Monitoring zum Wandel von Lebensverhältnissen
- Studien zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen
- Praxisbegleitung und Evaluation von Modellprojekten
- Beratung von Politik und Praxis der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Unterstützung bei der Erstellung von Berichten der Bundesregierung

Aufgaben des DJI

Das Deutsche Jugendinstitut hat seinen Sitz in München und eine Außenstelle in Halle / Saale. Mit derzeit 222 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das 1963 gegründete Institut im Bereich der sozialwissenschaftlichen Forschung eines der größten nichtuniversitären Forschungsinstitute in Deutschland.

Der institutionelle Etat wird überwiegend aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und zu einem kleineren Teil von den Bundesländern finanziert. Im Rahmen der Projektförderung kommen weitere Zuwendungen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie unter anderem von Stiftungen, der Europäischen Kommission und von Institutionen der Wissenschaftsförderung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online bis 13. November 2017 an: www.dji.de/jahrestagung2017

Es wird kein Veranstaltungsbeitrag erhoben.

Die DJI-Jahrestagung ist eine öffentliche Veranstaltung, bei der Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit entstehen. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Aufnahmen von Ihnen in diesem Rahmen verwendet werden.

Tagungsort

Hotel Aquino, Tagungszentrum
Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b
10115 Berlin-Mitte
Tel.: +49 30 284860-0
www.hotel-aquino.de

Verkehrsanbindung

Bus 142:
Haltestelle Philippstraße
U-Bahn U6:
Haltestelle Oranienburger Tor
Tramlinie M5:
Haltestelle Naturkundemuseum oder
Oranienburger Tor

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Abt. Medien und Kommunikation
Nockherstraße 2
81541 München

Dido zu Dohna (Sekretariat)
Telefon +49 89 62306-257
E-Mail veranstaltungen@dji.de
www.dji.de

Stand: Juli 2017



Wissenschaftliche Jahrestagung des DJI 2017

Konstant im Wandel.

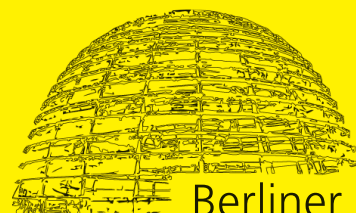
Was Familien heute bewegt

20./21. November 2017
Berlin, Hotel Aquino

Programm zur wissenschaftlichen
Jahrestagung des DJI

Konstant im Wandel.

Was Familien heute bewegt



Berliner Abend

Montag, 20. November 2017

- 16.00 Uhr** Einlass und Ausgabe der Tagungsunterlagen
Kaffee und Kuchen
- 17.30 Uhr** Begrüßung
Prof. Dr. Thomas Rauschenbach
Direktor und Vorstandsvorsitzender des
Deutschen Jugendinstituts e.V.
- 17.40 Uhr** Eröffnungsvortrag
**Doing Family – neu über Familien und ihre
Bedürfnisse nachdenken**
Dr. Karin Jurczyk, DJI
- 18.20 Uhr** Grußwort
Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- 18.30 Uhr** Podiumsdiskussion
Familienpolitik – für wen?
- Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 - Dr. Dag Schölper, Geschäftsführer Bundesforum
Männer – Interessensverband für Jungen, Männer
und Väter e.V.
 - Prof. Dr. Sabine Andresen, Goethe-Universität
Frankfurt
 - Hiltrud Stöcker-Zafari, Bundesgeschäftsführerin
Verband binationaler Familien und Partnerschaften
 - Prof. Dr. Sabine Walper, Forschungsdirektorin DJI
- Moderation: Julia Schaaf, Frankfurter Allgemeine
Sonntagszeitung

20.00 Uhr Get-together mit Buffet

Dienstag, 21. November 2017

- 09.00 Uhr** Forum 1
Familie in Europa – Neue Wege?
- Familienernährerinnen in Europa:
Bildungserfolge von Frauen und neue Muster
der Verpartnerung**
Dr. André Grow, Universität Leuven (NL)
- Familie und Care in der vergleichenden
Wohlfahrtsforschung**
Prof. Dr. Patricia Frericks, Universität Kassel
- Moderation: Dr. Karin Jurczyk, DJI
- Forum 2
Projekt Liebe – Ein Paradox?
- Liebe ohne Wenn und Aber**
Prof. Dr. Kurt Hahlweg,
Technische Universität Braunschweig
- Ex-Partnerschaften: Eine Herausforderung für
junge erwachsene Paare?**
Ulrike Lux, DJI
- Moderation: Dr. Martina Heitkötter, DJI

- Forum 3
**Erziehung – Steigende Ansprüche an Eltern und
Kinder?**
- Die Intensivierung von Elternschaft als
internationales Phänomen**
Dr. Tina Haux, University of Kent (GB)
- Elternschaft unter Belastungen. Ergebnisse aus
der Prävalenzstudie der Frühen Hilfen**
Dr. Andreas Eickhorst, DJI
- Moderation: Dr. Margarita Stolarova, DJI

10.30 Uhr Kaffeepause

- 11.00 Uhr** Forum 4
**Soziale ohne biologische Elternschaft –
Was ist gleich, was ist anders?**
- Soziale Elternschaft – die (unzureichende)
Anerkennung im Recht**
Prof. Dr. Kirsten Scheiwe, Universität Hildesheim
- Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe
bei sozialer Elternschaft**
Prof. Dr. Sabine Walper, DJI
- Moderation: Dr. Ina Bovenschen, DJI

- Forum 5
Familienverlauf – Brüche und Neuanfänge
- Elternschaft nach Trennung und Scheidung: Wel-
ches Problem löst das Wechselmodell für wen?**
Esther Caspary, Fachanwältin für Familienrecht, Berlin
- Wohlbefinden von Kindern in unterschiedlichen
Konstellationen nach Trennung der Eltern**
Dr. Alexandra Langmeyer, DJI
- Moderation: Dr. Valerie Heintz-Martin, DJI

- Forum 6
**Geschlechterverhältnisse –
Mehr Partnerschaftlichkeit?**
- Familienzeitpolitik als Weg zu mehr
Partnerschaftlichkeit**
Prof. Dr. Ulrich Mückenberger, Universität Bremen
- Eltern mit egalitärer Arbeitsteilung –
Wunsch, Fiktion oder schon normal?**
Magdalena Gerum, DJI
- Moderation: Dr. Claudia Zerle-Elsäßer, DJI

12.30 Uhr Mittagspause und Snacks

- 13.30 Uhr** Forum 7
**Familien mit Migrationsgeschichte –
Heterogenitäten**
- Familien mit Migrations- und Fluchtgeschichte –
vulnerabel und ressourcenstark**
Prof. Dr. Sabine Andresen, Goethe-Universität Frankfurt
- Muslimische Jugendliche und ihre Familien**
Dr. Maruta Herding, DJI
- Moderation: Bernd Holthusen, DJI

- Forum 8
Arme Familien – Verhältnisse, Verhalten, Auswege?
- Politische Instrumente zur Armutsbekämpfung.
Familienökonomie als „Hilfswissenschaft“**
Dr. Holger Stichnoth, Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung, Mannheim
- Arm mit und ohne Arbeit? Lebensalltag von
Working Poor Familien**
Dagmar Müller, Dr. Shi-Cheng Lien, DJI
- Moderation: Dr. Franz Neuberger, DJI

- Forum 9
**Gewalt, Misshandlung, Vernachlässigung –
Wenn Familien Hilfe brauchen**
- Helferinnen als Ko-Konstrukteure von Familie –
Ergebnisse aus der Professionsstudie zu
Gesundheitsfachkräften in den Frühen Hilfen**
Prof. Dr. Maren Zeller, Universität Trier
- Sexuelle Gewalt. Das Zusammenspiel individuel-
ler und institutioneller Akteure im Hilfesystem**
Dr. Heinz Kindler, DJI
- Moderation: Alexandra Sann, DJI

15.10 Uhr Abschlussvortrag
Neue Familien, neue Risiken, neue Politiken
Prof. Dr. Ilona Ostner, Universität Göttingen

15:40 Uhr Tagungsende